



# Die Brücke

5 / 2019 August / September 2019



**Turmsanierung**  
**Seite 8**

**Konzert**  
**TonCoolen**  
**Seite 13**

# Inhaltsverzeichnis

Auf ein Wort	Seite 3
Einladung zu PP5 „Zusammen sind wir weniger allein“	Seite 4
Grußworte an die Konfirmierten	Seite 5
Verabschiedung von Vikar Jhi - Vorblick auf die Festwoche zum Kirchenjubiläum	Seite 6
Bericht Turmsanierung	Seite 8
Rückblick - Kirchentag in Dortmund	Seite 10
Rückblick - Jazz Konzert	Seite 11
Der Kirchenvorstand auf Luthers Spuren	Seite 12
Einladung zum Konzert der TonCoolen	Seite 13
Rückblick - Taferinnerungsgottesdienst	Seite 14
Unseren Geburtstagskinder im August und September	Seite 15
Unsere Gottesdienste	Seite 16
Familiennachrichten	Seite 18
Ökumenischer Sonntagstreff	Seite 19
Zum Nachdenken - Im August	Seite 21
Zum Nachdenken - Im September	Seite 23
KU4 Abschluss	Seite 25
Johann Gottfried Herder	Seite 27
Gute Wünsche zum Schulanfang	Seite 29
Unsere Gruppen und Kreise	Seite 30
Wir sind zu erreichen	Seite 31

Foto Titelseite : epd

## **GEMEINDEBRIEF**

der evangelisch-lutherischen  
Paulus-Kirchengemeinde  
Himmelsthür

Erscheinungsweise:  
6 x jährlich, Auflage 2.000

## **Herausgeber:**

Der Kirchenvorstand der  
Paulus-Kirchengemeinde  
Himmelsthür  
An der Pauluskirche 10  
31137 Hildesheim

## **Redaktion:**

Hannelore Pinkepank  
Angelika Siegel

## **Druck:**

Druckhaus Köhler GmbH  
Siemensstr. 1-3  
31177 Harsum

## Auf ein Wort

### **Geht und verkündet: Das Himmelreich ist nahe. (Mt. 10,7)**

Mir träumte, Jesus besuchte uns. Er kam in unsere Stadt, staunte über den schönen Marktplatz und schlenderte dann gemütlich durch die Innerste-Aue Richtung Himmelsthür. Fröhlich winkte er Paddlern in ihren Booten zu. Unter der Fünfbogenbrücke traf er auf drei Mädchen, die dort mit Straßenkreiden ein buntes Bild auf die Steine malten. Sie ließen ihn mitmalen und unter seinen Händen entstand ein lachender Clown mit einer großen roten Nase.

Danach pflückte Jesus einen verblühten Löwenzahn aus der Wiese, blies die Backen auf und pustete kräftig. Hundert luftige Schirmchen tanzten im Wind. Ein Junge balancierte auf seinem Scateboard, bumms, da war er gestürzt. Mit wenigen Sprüngen war der Heiland bei ihm, holte ein Pflaster aus seiner Hosentasche und klebte es aufs blutende Knie. Auf seinem weiteren Weg traf Jesus einen alten Mann, der mit einer Bierflasche auf einer Bank saß. Er setzte sich eine Weile dazu, redete mit dem Senior über Gott und die Welt. Als das Gesicht des Alten fröhlicher geworden war, stand unser Herr auf und spazierte weiter.

Am Trafohäuschen wischte er mit dem Gewandzipfel eine Hakenkreuz-Schmiererei weg, traf, wieder ein Stück weiter, auf einen Schulschwänzer,

dem er ein Licht aufsteckte über mögliche Zukunftsperspektiven. Er half einer gehbehinderten Frau über die Ampel, schon war er bei der Pauluskirche angekommen. Weil es zu regnen begonnen hatte und die Kirchentür gerade offen stand, trat Jesus ein und traf zufällig ein paar Aktive unserer Gemeinde. Sie redeten ihm von ihren Sorgen und Problemen, wie sie manchmal nicht weiter wissen, die Gottesdienste immer leerer werden und so viele Austritte zu verzeichnen sind. Da nahm Jesus sie bei der Hand, trat mit ihnen wieder durchs Kirchenportal hinaus und zeigte auf einen wunderbaren Regenbogen, der sich gerade über Himmelsthür spannte. Die Aktiven setzten sich zusammen mit ihm auf die Gemeindegewiese, auf einmal hatte einer Brot und eine andere Wein. Und, wie könnte es anders sein, Jesus brach das Brot mit ihnen und trank mit ihnen aus dem Kelch. Sie redeten noch eine Weile,



Pastorin  
Ulrike Blanke

## Auf ein Wort - Einladung zu PP5

einer stimmte ein Lied an, alle sangen und lachten. Ein paar, die gerade vorbeikamen, setzten sich dazu. Keiner bemerkte genau wie und wann, aber Jesus war auf einmal verschwunden. Aber sie hörten noch seine Stimme nachklingen, fühlten sich wunderbar gestärkt, es kam ihnen alles leichter vor. „Geht und verkündet: Das Himmelreich ist nahe.“ Das waren seine letzten Worte zu ihnen.

Pastorin Ulrike Blanke



Foto: Wolke

**Gott spricht:**

Meinen Bogen habe ich gesetzt  
in den Wolken;  
der soll das Zeichen sein des Bundes  
zwischen mir und der Erde.

Genesis 9, 13

Paulus  5

**„Zusammen  
sind wir weniger allein“**

**18. August 2019**

**17:00 Uhr**

Wir feiern ein kleines Jubiläum. Zum 15. Mal lädt das PP5-Team zum Gottesdienst ein.

Wie gut ist es, dass man nicht ganz allein auf der Welt ist. Der Vorbereitungskreis hat sich dazu viele Gedanken gemacht. Mit Liedern und Texten laden wir Sie herzlich zu diesem Gottesdienst ein.

Im Anschluss an den Gottesdienst gibt es wieder Zeit zum Gespräch und zu einem kleinen Imbiss.

## Grußworte zur Konfirmation



Konfirmanden bei der Einsegnung.

Foto: GEP

Liebe Konfirmierte,

jedes Jahr schenkt uns Fest- oder Feiertage. Angefangen bei Feiertagen wie Weihnachten, Ostern, Pfingsten kommen persönliche Geburtstage oder große und kleine Jubiläen hinzu.

Die Eckdaten eines christlichen Lebenslaufs sind die Taufe, die Konfirmation, die kirchliche Trauung oder das christliche Begräbnis.

Diese Daten prägen sich ein und helfen uns Erinnerungen an Menschen, und an Begebenheiten zu bewahren.

Das Jahr 2019 schenkt Euch das Fest der Konfirmation und 2019 ist ein Jubiläumsjahr der Pauluskirche. Vor 60 Jahren wurde diese Kirche gebaut nach 60 Jahren ist der Turm sanierungsbedürftig. Die Erinnerung an Eure Kon-

firmation wird vermutlich verbunden bleiben mit dem eingerüsteten Turm. Und wer das Glockengeläut in den letzten Wochen vermisste, durfte heute das volle Geläut der 5 Glocken genießen, als Ihr feierlich in die Kirche einzogt.

So verbinden sich Feiertage mit Ereignissen und bleiben im Gedächtnis haften.

Ich wünsche Euch, die Erinnerungen an den heutigen Tag mögen in Euch lebendig bleiben.

Doch unvergessen sollen der Grund und das Fundament dieser Feier sein: Euer Bekenntnis zum christlichen Glauben.

Zu diesem Bekenntnis gratuliere ich Euch im Namen des KV und wünsche Euch Glück und Gottes Segen.

Hannelore Pinkepank  
Vorsitzende des Kirchenvorstandes

## Unser Vikar wurde verabschiedet



Nach dem Gottesdienst fand der offizielle und „gemütliche Teil“ der Verabschiedung von Vikar Jhi statt

Im Festgottesdienst zu Pfingsten feierte die Gemeinde das heilige Abendmahl, die Taufe eines kleinen Mädchens und hörte die Abschiedspredigt von Yoo-Jin Jhi. Mit einem persönlichen Segen entließ Pastorin Blanke Herrn Jhi offiziell als Vikar der ev.- luth. Paulusgemeinde.

Nach dem Gottesdienst hatten Gemeindemitglieder die Gelegenheit sich persönlich von Herrn Jhi zu verabschieden. Pastorin Blanke und Frau Hannelore Pinkepank, Vorsitzende des Kirchenvorstandes (KV), erinnerten, teils in launigen Worten, an die vergangenen 2 ½ Jahre Vikariatszeit. Vom gegenseitigen Kennenlernen wurde berichtet, von seiner Predigt zum Karfreitag, in der es eindringlich und spannend darum ging Grenzen zwischen Religionen und Nationalitäten zu über-

winden. Gelobt wurden Herr Jhis Humor und seine Hilfsbereitschaft. Schmunzelnd wurde von einer Theateraufführung berichtet, in der er Adam vor der Paradiestür persiflierte. Rückblickend konnte man entspannt an das gemeinsame Lampenfieber zur Examenspredigt und an die Freude über die Besuche der Eltern und Freunde denken.

Herr Jhi bedankte sich für die Zeit in der Gemeinde und betonte, dass er in Pastorin Blanke eine sehr gute Mentorin hatte

Herzliche Verabschiedung zwischen Pastorin Blanke und Vikar Jhi



## Unser Vikar wurde verabschiedet

und sich in der Gemeinde und vom KV gut aufgenommen und unterstützt fühlte. Sein Weg führt ihn nun in ein einjähriges Sondervikariat ins Stephanstift Hannover, mit den Schwerpunkten Diakonie und Gemeindeaufbau.



### Bitte schon Vormerken

Die Paulusgemeinde feiert in diesem Jahr ihren 60. Geburtstag. Vielleicht möchten Sie sich schon folgende Termine der Festwoche in Ihrem Kalendern vermerken:



Den Rückblick auf die Vikarszeit hielt Frau Pinkepank teils launig

Herzliche Glückwünsche zum bestandenen Examen, Segenswünsche für die Zukunft und ein herzliches, norddeutsches „Tschüss“ wurden ihm mit auf den Weg gegeben.

Hannelore Pinkepank

**27. Oktober**

***17.00 Uhr Großes Chorkonzert***

**31. Oktober Reformationstag**

***18.00 Uhr Gottesdienst***

***anschließend Referat von Superintendent M. Peisert***

**02. November**

***18.00 Uhr***

***Konzert der Notenträumer***

**03. November**

***14.00 Uhr Festgottesdienst***

***anschließend Erzählkaffee***

***17.00 Uhr Singen***

***mit Fritz Baltruweit***

Genauere Informationen entnehmen Sie den Aushängen in den Schaukästen.

## Turmsanierung an der Pauluskirche

### Bericht vom 30.06.2019

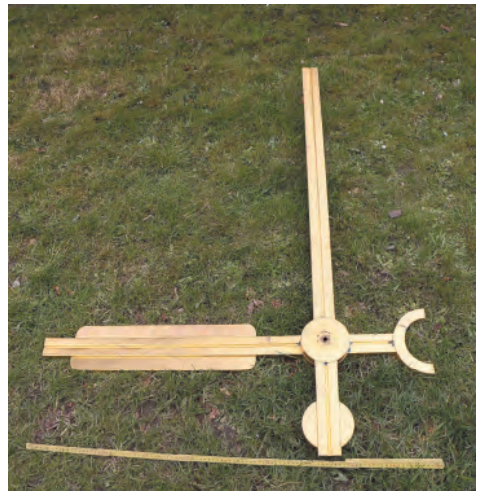
Die Arbeiten am Turm verliefen zeitweise langsamer als geplant. Der Aufwand geschädigte Klinker zu entfernen war wesentlich größer als gedacht, da die Mauersteine bis vor den Konstruktionsbeton reichen. Das übliche Mörtelbett gibt es hier nicht. Dadurch sind die Stemmarbeiten sehr schwierig, was die Frage aufwarf, ob die Entfernung einzelner Steine oder ein großflächiges Herausstemmen der Steine kostengünstiger sei. Die Beschaffung neuer Klinker war problematisch, da Farbe und Körnung nicht wesentlich abweichen sollen. Etliche Mustersteine wurden angefordert. Nach dem Freilegen von Verblendflächen zeigten sich Unregelmäßigkeiten der Schadstellen von korrodierter Bewehrung. Zur Bauzeit des Turms, vor 60 Jahren, ist die Betonqualität unterschiedlich gewesen. Die Verdichtung hat mit zu großem Korn bei nur kleinen Bewehrungsabständen nicht optimal funktioniert.

Hilfreich waren Fotos von Herrn Adolf Westfal aus der Erbauungszeit des Turms. Auf den Bildern konnte die Bauleitung einige aussagekräftige Details entdecken.

Fotos belegen auch, dass 2014 eine Betonsanierung am Sims der Schallluken auf der Ostseite erfolgte. Diese

Sanierungsstelle war nicht von Dauer und muss erneut bearbeitet werden. Das Ausarbeiten der Fugen ist aufgrund der Härte sehr staubintensiv. Daher wurden Staubschutznetze am Gerüst angebracht. Die Bearbeitung der Putzflächen kann erst nach der Mauerwerksanierung erfolgen.

Eine aufwändige Demontage der Zifferblätter ist nicht nötig, die Aufarbeitung kann vor Ort erfolgen. Die Stange der Bekrönung muss ertüchtigt, entrostet und mit Korrosionsschutz versehen werden. Die Befestigung muss stabilisiert werden.



Der demontierte Uhrzeiger ist 1 m lang.

Die beweglichen Schallluken konnten ausgebaut werden, sie werden in einer



## Turmsanierung an der Pauluskirche

Tischler- und Malerwerkstatt restauriert. Die Rahmen und die fest eingebauten Schallluken werden vor Ort aufgearbeitet.

Auf der Westseite des Turms wird in eine Schallluke ein Einflugloch zu einem Nistkasten eingearbeitet. Der Nistkasten für Turmfalken wird vom NABU (Naturschutzbund) zur Verfügung gestellt und gepflegt werden.

Text: Hannelore Pinkepank

Fotos: Dipl.-Ing. Cornelia Röder und  
Rainer Dannenberg



Baubesprechung vor Ort  
mit Pastorin Blanke  
und der Vorsitzenden des Kirchenvorstandes  
Frau Pinkepank



Das Kreuz ist vom Wetter angegriffen



Das geschädigte Mauerwerk

## Kirchentag 2019 in Dortmund

Vom 19. bis zum 23. Juni fand in diesem Jahr der 37. Deutsche Evangelische Kirchentag in Dortmund statt.

Schon im vergangenen Jahr hatten wir uns um eine Hotelunterkunft gekümmert, da damit zu rechnen war, dass die Nachfrage sehr groß sein würde.

Da wir schon am Vortag angereist waren, konnten wir am Mittwoch zusehen, wie sich Dortmund ab Mittag mit Kirchentagsbesucher\*innen füllte. Immer mehr grüne Kirchentagsschals eroberten die Stadt. Der Eröffnungsgottesdienst mitten auf einer sonst sehr stark befahrenen vierspurigen Straßenkreuzung war sehr beeindruckend. Bei schönstem Sonnenschein konnte man auf dem „Abend der Begegnungen“ viele Eindrücke aus den verschiedenen Regionen gewinnen.

Schon im Vorfeld hatten wir uns aus dem Programmheft, aus ca. 2000 Veranstaltungen, ein persönliches Programm zusammengestellt. Ich persönlich hatte mir ein sehr gesellschaftspolitisches Programm zusammengestellt, da ich mir auf die vielen Fragen eventuelle Antworten erhoffte.

Auch das musikalische Angebot war sehr groß. Unter anderem wurden jeden Abend Großkonzerte angeboten.

Am Sonntag hatten wir uns für den Abschlussgottesdienst im Signal-Iduna-Stadion entschieden. Da wir sehr zeitig auf den Beinen waren, hatten wir einen sehr guten Sitzplatz auf der Nordseite des Stadions gefunden. Es war schon ein sehr beeindruckender Eindruck in so einem großen Stadion an einem Gottesdienst teilnehmen zu können. Die Veranstalter hatten aber insgesamt mit viel mehr Gottesdienstbesuchern gerechnet, somit war das Stadion nicht komplett gefüllt. Die Bläsergruppen sorgten für ein emotionales Erlebnis.



Die Blechbläser auf der Westtribüne.

Foto:epd bild/Thomas Lohnes

Für 2021 wurden die Gottesdienstbesucher zum 3. Ökumenischen Kirchentag nach Frankfurt/Main eingeladen. Der 38. Deutsche Evangelische Kirchentag wird dann 2023 in Nürnberg stattfinden.

Für mich war es ein sehr intensiver Kirchentag. Angelika Siegel

## Konzert in der Pauluskirche

**Das Jazz-Konzert mit dem Trio Poser-Troschel-Haupt wurde von der Paulus-Stiftung Himmelsthür gesponsert.**



Das Trio begeisterte mit seinen Interpretationen

In den Winkeln der Jazz- und Popmusik sowie auf verborgenen Pfaden der kammermusikalischen Jazzmusik begab sich das herausragende Trio Florian Poser am Vibraphon, Benny Troschel an der Trompete und Michael Haupt am Bass.

Mit „Summertime“ wurde das Publikum begrüßt. Es folgten Stücke aus dem Bereich Blues und Latin Jazz, Eigenkompositionen von Prof. Poser, der das Vibraphon virtuos beherrscht. Die drei Musiker begeisterten durch

Zusammenspiel und Soli, die mit Szenenapplaus quittiert wurden.

Ein herzlicher Applaus begrüßte die drei Ausnahmemusiker nach der Pause. „Air“ von Johann Sebastian Bach wurde in dieser Besetzung zu einem außergewöhnlichen Hörerlebnis, ebenso wie die Moritat von „Mackie Messer“.

Das Konzert, das man als Riesengenuss bezeichnen darf, endete für das begeisterte Publikum mit einer Zugabe aus der pop-rock-music.

In der Reihe „Musik in der Pauluskirche“ werden im 60. Jubiläumsjahr der Pauluskirche weitere Konzerte bei freiem Eintritt angeboten:

- 27. Oktober 2019  
„Grosses Chorkonzert“
- 02. November 2019  
„Die Notenträumer“
- 23. November 2019  
„Pop-Musik“

Foto: Rainer Dannenberg

## Der Kirchenvorstand unterwegs



Bei strahlendem Sonnenschein machte sich der Kirchenvorstand mit dem Zug auf die Reise.

Foto: Rainer Dannenberg

### Auf Luthers Spuren....

begab sich der Kirchenvorstand (KV) mit Pastorin Blanke an einem Wochenende im Juni.

Untergebracht war der KV im Augustinerkloster in Erfurt. Die historische Klosteranlage ist durch moderne Gebäude gelungen ergänzt und ist eine Tagungs- und Begegnungsstätte der Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland. Gut erhalten ist die Klosterkirche mit den bemerkenswerten Buntglasfenstern aus dem 14. Jahrhundert.

In seiner Zeit in Erfurt studierte Luther Jura, wechselte aber bald zur Theologie. Als Novize begann er im Augustinerkloster seine theologische Ausbildung, wurde in Erfurt zum Priester geweiht und predigte in der Augustinerkirche. An

diesem historischen Ort besuchte der KV eine musikalische Abendandacht.

Durch die Lutherpforte, ein kleines Tor in der historischen Klostermauer, erreicht man auf kurzem Weg die Erfurter Altstadt. Die Krämerbrücke, der Marktplatz und die vielen Gassen und Straßen mit den Häusern aus verschiedenen Epochen und das Flüsschen Gera laden zum Verweilen ein.

Zeit für eine KV-Sitzung und für einen Rückblick auf das erste Jahr der Amtszeit 2018 - 2024 war ebenfalls eingeplant. Der Höhepunkt dieses Wochenendes war jedoch ein Konzert des Leipziger Thomaner - Chors im Erfurter Dom.

Hannelore Pinkepank

## Einladung zum Jubiläumskonzert



### Die Paulusspatzen pfeifen's vom Dach:

Die TonCoolen werden 10 Jahre alt und feiern ihren Geburtstag mit einem

**Jubiläumskonzert  
am 28. September 2019 um 17.30 Uhr  
in der Paulusgemeinde Himmelsthür**

Der Chor unter der Leitung von Simone Weisensee ist seit seinem Bestehen ordentlich gewachsen und gereift und den Kinderschuhen endgültig entwachsen.

Vom bodenständig braven Auftreten der Anfangszeit begibt sich der Chor nun in die Teenie-Zeit. So zeigen sich die TonCoolen mittlerweile auch schon mal frech oder rau, mal liebevoll und romantisch und präsentieren dabei sängerisch, instrumental und darstellerisch die unterschiedlichsten Fähigkeiten der Choristen und ihrer Chorleiterin, die

übrigens auch die in dieser Gemeinde beheimateten Paulusspatzen mit immer neuen Ideen füttert.

Die TonCoolen freuen sich auf ein großartiges Publikum, mit dem sie sich an diesem Abend auf eine musikalisch abwechslungsreiche Reise begeben. Die vielfältige Auswahl der Musikstücke spiegelt die Entwicklung des Chores in den letzten 10 Jahren wider und besteht ausnahmslos aus den Wünschen der Sängerinnen und Sänger.

Der Eintritt zu diesem Konzert ist frei, jedoch wird am Ausgang um Spenden zu Gunsten der weiteren „toncoolen“ Chorarbeit gebeten.

Mehr über Die TonCoolen gibt es auf der Homepage: [www.dietoncoolen.de](http://www.dietoncoolen.de)

Bericht: Birgit Koch  
Foto: Michel Waldruff

## Aus dem Gemeindeleben

### Tauferinnerung im Zeichen des Regenbogens



Die Täuflinge von 2014

Masithi amen: mit afrikanischen Klängen begrüßten die Paulusspatzen zum Tauferinnerungsgottesdienst am 23. Juni. Neun Kinder zwischen fünf und sieben Jahren waren mit ihren Familien gekommen, um sich an ihre Taufe im Jahr 2014 erinnern zu lassen. Zudem gab es zwei kleine Jungen, die die heilige Taufe empfangen.



Pastorin Blanke bei der Predigt

So feierte die Gemeinde einen bunten Familiengottesdienst im wörtlichen Sinne, denn die Predigt stand im Zeichen des Regenbogens: Statt zu streiten, welche Farbe am wichtigsten

und schönsten ist, sollten sich Rot, Orange, Gelb, Grün, Blau und Violett lieber zusammentun und Gottes Friedenszeichen an den Himmel malen. Statt sich auf Kosten anderer groß zu machen, sollten die Mensch lieber miteinander und füreinander da sein, damit der Reichtum ihrer unterschiedlichen Gaben sichtbar und spürbar wird.

Die Paulusspatzen trugen mit „Vergiss es nie“ und „Keine Ahnung“ zwei weitere Lieder bei und machten damit zugleich Werbung und Lust, damit sich ihnen hoffentlich weitere kleine Sängerinnen und Sänger anschließen.

Fotos: Rainer Dannenberg

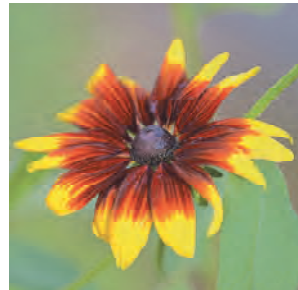


Foto: ept

# Hohe Geburtstage


im

## August / September



01. 08.	Rosemarie Evertz	80 Jahre	01. 09.	Henriette Zocher	86 Jahre
01. 08.	Marianne Korth	81 Jahre	03. 09.	Herta Schulz	88 Jahre
03. 08.	Helmut Bewig	80 Jahre	04. 09.	Paul Kienast	86 Jahre
03. 08.	Gisela Michaelis	82 Jahre	04. 09.	Helga Oelkers	80 Jahre
03. 08.	Heino Preuße	80 Jahre	04. 09.	Bernd Wieduwilt	80 Jahre
06. 08.	Roland Ozoll	96 Jahre	05. 09.	Alma Müller	81 Jahre
09. 08.	Waltraud Bente	87 Jahre	06. 09.	Karin Geitner	82 Jahre
11. 08.	Ernst Gallhoff	89 Jahre	08. 09.	Erika Bettin	82 Jahre
12. 08.	Marga Reinert	85 Jahre	09. 09.	Ursula Hilzbrich	82 Jahre
13. 08.	Kurt Willke	100 Jahre	10. 09.	Gerhard Bruns	84 Jahre
15. 08.	Dieter Frommann	81 Jahre	12. 09.	Günter Neumann	86 Jahre
15. 08.	Christine Kronjäger	87 Jahre	12. 09.	Erwin Stolpe	85 Jahre
16. 08.	Klaus Dittel	84 Jahre	13. 09.	Gisela Haimerl	94 Jahre
17. 08.	Manfred Krüger	81 Jahre	13. 09.	Paul Hinz	87 Jahre
19. 08.	Rosa Vogel	82 Jahre	15. 09.	Detlev Lenzner	80 Jahre
20. 08.	Karl-Heinz Lange	80 Jahre	17. 09.	Martin Bootsch	91 Jahre
22. 08.	Erika Köhler	83 Jahre	19. 09.	Wolfgang Barthel	85 Jahre
24. 08.	Erika Paschkulat	80 Jahre	20. 09.	Karl Jürgen Fels	81 Jahre
26. 08.	Christa Greiner	88 Jahre	20. 09.	Günter Göhring	89 Jahre
26. 08.	Karl Weitemeyer	83 Jahre	20. 09.	Harry Pechstädt	84 Jahre
29. 08.	Gerda Jacobs	80 Jahre	21. 09.	Rolf Schwarz	82 Jahre
30. 08.	Susanne Renau	83 Jahre	25. 09.	Edith Zimmermann	89 Jahre
			26. 09.	Else Oberbeck	93 Jahre
			27. 09.	Marga Rathmann	81 Jahre
			30. 09.	Ursula Wolff	96 Jahre

## Unsere Gottesdienste

04. August      7. Sonntag nach Trinitatis  
10.00 Uhr      Sommerkirche  
Pastorin Ulrike Blanke
11. August      8. Sonntag nach Trinitatis  
10.00 Uhr      Predigt-Gottesdienst  
Pastorin Ulrike Blanke
17. August      09.00 Uhr      Einschulungsgottesdienst der  
Grundschule Himmelsthür
18. August      9. Sonntag nach Trinitatis  
17.00 Uhr       „Zusammen sind wir weniger allein“  
Pastorin Ulrike Blanke und Team
25. August      10. Sonntag nach Trinitatis  
10.00 Uhr      Predigt-Gottesdienst  
Oberkirchenrätin Elke Schölper

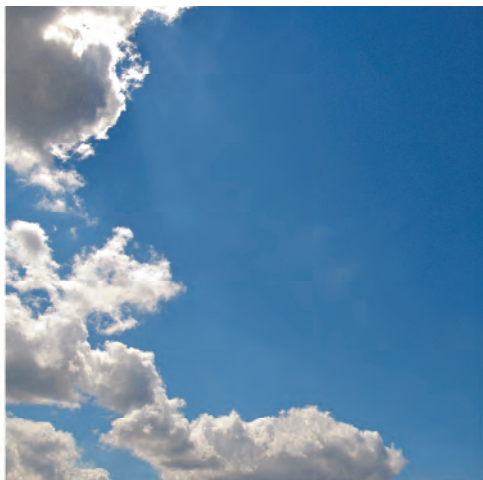


Foto: Lötze

Geht und  
verkündet: Das  
Himmelreich  
ist nahe.

Matthäus 10,7



## Unsere Gottesdienste

01. September 11. Sonntag nach Trinitatis  
10.00 Uhr Predigt-Gottesdienst  
Lektorin Gisela Meyer-Menk
08. September 12. Sonntag nach Trinitatis  
10.00 Uhr Oberkirchenrätin Elke Schölper
15. September 13. Sonntag nach Trinitatis  
10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Wein)  
Pastorin Ulrike Blanke
22. September 14. Sonntag nach Trinitatis  
10.00 Uhr Gottesdienst zur Begrüßung  
der Konfirmanden  
Pastorin Ulrike Blanke und  
Diakonin Anja Fuhst
29. September 15. Sonntag nach Trinitatis  
10.00 Uhr Predigt-Gottesdienst  
Pastorin Ulrike Blanke
06. Oktober Erntedankfest  
10.00 Uhr Gottesdienst zum Erntedank  
mit anschließendem Mittagessen  
Pastorin Ulrike Blanke



Foto: Lutz

Was hülfte es  
dem Menschen,  
wenn er die  
ganze Welt  
gewönne und  
nähme doch  
Schaden an  
seiner Seele?

Matthäus 16,26

## Familiennachrichten

### Die heilige Taufe empfang:



Milo El Bouabidi  
Mats Piofczyk  
Annabelle Hartmann  
Theo Johannes Köhnen  
Fiete Fuhst

Himmelsthür  
Himmelsthür  
Himmelsthür  
Hannover  
Giesen

### Über Gottes Wort und Gebet haben sich das Ja-Wort gegeben:



Arne Piofczyk und Nina geb. Oertel

Himmelsthür

### Gott will nicht beenden, er will etwas Neues beginnen. Er macht alles neu. Dessen getrösten wir uns, wenn wir an unsere Verstorbenen denken.



Theodor Sandrock	78 Jahre
Dieter Gohlke	79 Jahre
Erika Tuchtenhagen	87 Jahre
Jan Ole Geitner	26 Jahre
Natalja Eckert	59 Jahre
Gerhard Franz	94 Jahre
Erika Wawrzyniak	79 Jahre

Himmelsthür  
Himmelsthür  
Himmelsthür  
Elze  
Hildesheim  
Himmelsthür  
Himmelsthür

# Einladungen

## Der ökumenische Sonntagstreff lädt ein



**11. August 2019 Paulus-Gemeinde**

**15:30 Uhr - 17:00 Uhr**

Thema: „Plastik kommt mir nicht in die Tüte“

Referentin: Dorothea Haunhorst

**01. September 2019 St. Martinus-Gemeinde**

**15:30 Uhr - 17:00 Uhr**

Thema: „Chile, Peru und Patagonien“

Referent: Dr. Rudolf Stein

## Church for Kids

Hallo Kinder, unser nächster Termin ist  
am Samstag, den 14. September 2019

**Anmeldung bis 09. September 2019.**

Bitte haltet den Anmeldetermin ein,  
damit wir genug zum Basteln und Essen  
einkaufen können!

**Anmeldung bei Andrea Burgdorf  
unter Tel. 66324**



**KIRCHE MIT  
KINDERN**

# Im August

Denkbar,

dass in der Himmelsweite  
ein All-Umfassender wohnt.

Und über dem Firmament  
einer aufmerkt und wacht.

Und in den Farben der Erde  
ein Abglanz sich zeigt.

Ich wünsche dir,  
dass du die Spuren lesen kannst,  
in denen Gott sich einschreibt  
in Raum und Zeit.

TINA WILLMS

Im September

Sehen, als sei alles ein Anfang.  
Hören, als hättest du nie gehört.  
Schmecken, als sei es das erste Mal.

Ich wünsche dir, dass deine Sinne  
sich immer wieder neu öffnen.

Und dir das Leben  
als Wunder entgegenkommt.

TINA WILLMS

## Abschluss des KU4 Unterrichts



Die KU4 Kinder, nachdem sie ihre Urkunden erhalten haben.



Foto links:

Pastor Dr. Köhler und  
Pastorin Blanke bedanken  
sich bei den KU4-Mütter und  
-Vätern, die die Gruppen  
begleitet haben.

Foto rechts:

Nach dem Gottesdienst  
traf man sich  
in gemütlicher Runde  
im Pfarrgarten zum  
gemeinsamen Mittagessen  
und Klönen

Fotos: Rainer Dannenberg



# Vor 275 Jahren geboren: Johann Gottfried Herder

Er war eines der letzten europäischen Universalgenies: Dichter, Übersetzer, Liedersammler, Theologe, Sprach-, Kultur- und Geschichtsphilosoph. Er gab der deutschen Aufklärung eine internationale Färbung und prägte zusammen mit Goethe, Schiller und Wieland das Gesicht der Weimarer Klassik. Vor allem aber war er ein Humanist, ein überaus frommer: „Humanität“, so behauptete er felsenfest, „ist der Zweck der Menschennatur, und Gott hat unserm Geschlecht mit diesem Zweck sein eigenes Schicksal in die Hände gegeben.“

Am 25. August 1744 im ostpreußischen Mohrungen geboren, wollte der Lehrersohn Johann Gottfried Herder Chirurg werden, wechselte unter dem Einfluss Kants aber bald zur Theologie über und kam schließlich als Prediger und Schuldirektor nach Weimar. In Liedersammlungen, in Beiträgen zur noch jungen Orientalistik und mit geschichtsphilosophischen Ideen vermittelte er seine zentrale Botschaft: Die Völker der Erde sind verschieden, aber gleichwertig, jede Kultur hat ihren Eigenwert.

„Kein Volk“, so der später von den Nazis brutal umgedeutete Herder, „ist ein von Gott einzig auserwähltes Volk der Erde; die Wahrheit müsse von allen gesucht, der Garten des gemeinen Besten von allen gebauet werden“. Heinrich Heine machte ihm später das Kompliment, für ihn seien die Völker „wie die Saiten an einer Harfe“ gewesen, „und die Harfe spielt Gott“. Im Gegensatz zu Kant und



Herderdenkmal vor der Stadtkirche St. Peter und Paul in Weimar

Hegel vertrat Herder die damals eher seltene Ansicht, es gebe „weder Rassen noch ausschließende Varietäten“.

Von konfessioneller Dogmatik hielt Herder wenig, er plädierte für eine tolerante, nach innen gewandte Religiosität. In der Heiligen Schrift strahlte die „Morgenröte der Zeiten“ auf, dennoch sei sie nur eine von vielen Zugängen zu Gott.

Johann Gottfried Herder starb 1803 in Weimar und wurde dort in der seither „Herderkirche“ genannten Stadtkirche bestattet. Auf der Grabplatte steht sein Wahlspruch „Licht, Liebe, Leben“.

CHRISTIAN FELDMANN

# WUNSCH FÜR EIN SCHULKIND

Eins, zwei, drei, vier,  
so lernst du das Zählen.  
Und später das Rechnen,  
das kleine Einmaleins  
und dann auch das Große.

Ich wünsche dir Freundinnen,  
auf die du zählen kannst,  
und Freunde,  
mit denen du rechnen kannst.

Damit du nicht nur  
das Einmaleins der Zahlen lernst,  
sondern auch das der Liebe,  
die dich durchs Leben trägt.

TINA WILLMS



Foto: Wodicka



## Unsere Gruppen und Kreise

Die Paulusspatzen (Kinderchor ab 5 Jahre)	jeden Freitag außer in den Schulferien	16.00-16.45 Uhr
Chor	08. August 22. August 05. September 19. September 28. September	18.30 Uhr 18.30 Uhr 18.30 Uhr 18.30 Uhr Fahrt nach Hasselfelde
Projektchor	08. August 15. August 29. August 12. September 26. September	19.30 Uhr 19.30 Uhr 19.30 Uhr 19.30 Uhr 19.30 Uhr
Himmelstöne	22. August 05. September 19. September	19.30 Uhr 19.30 Uhr 19.30 Uhr
Church for Kids Kinder zwischen 6 und 10 Jahre	<b>14. September 2019</b> <b>Anmeldung bis 09. September 2019</b>	11.00 Uhr - 13.30 Uhr
Besuchsdienst	20. August 17. September	15.30 Uhr 15.30 Uhr
Gymnastikkreis	Jeden Montag	16.00 Uhr
Frauen treffen Frauen	06. August	19.30 Uhr Iris Lojowsky-Lange Tel.: 6 45 33
Integrativer Bastelkreis		
Männer-Meeting	30. August	Rainer Dannenberg Tel.: 2 52 52
Mütterkreis:	21. August 04. September 18. September	19.00 Uhr 19.00 Uhr 19.00 Uhr
Ökumenischer Sonntagstreff	11. August - Paulusgemeinde 01. September - St. Martinus Gemeinde	15.30 Uhr - 17.00 Uhr
Seniorenkreis	29. August 26. September	14.30 Uhr - 16.30 Uhr 14.30 Uhr - 16.30 Uhr
Hauskreis	Montag oder Mittwoch alle 2 – 3 Wochen	Conja Stephan Telefon 4 72 74

## Wir sind für Sie zu erreichen

Ev. – luth. Paulusgemeinde Himmelsthür  
An der Pauluskirche 10, 31137 Hildesheim  
Internet: [www.paulus-hth.de](http://www.paulus-hth.de)

**Pastorin Ulrike Blanke**  
**Diakonin Anja Fuhst**

Tel.: 4 35 04 und 2 08 05 00  
Tel.: 77 08 36, mobil: 0157 74 27 31 18  
[anja.fuhst@web.de](mailto:anja.fuhst@web.de)

**Organistin und Chorleiterin Angela Brungs**  
**Leitung Paulusspatzen Simone Weisensee**

Tel.: 0 51 27/6 92 90  
Tel.: 05121/174029  
[simone\\_herold@gmx.net](mailto:simone_herold@gmx.net)

**Gemeindebüro Ulrike Isler**

E-Mail: [KG.Himmelsthuer@evlka.de](mailto:KG.Himmelsthuer@evlka.de)

**Dienstag, Mittwoch, Freitag**  
**Dienstag**

Tel.: 4 35 04 - Fax: 88 82 64

**09:00 – 12:00 Uhr**  
**15:30 – 17:00 Uhr**

**Kirchenvorstand**

Dr. Jan Behrens

Tel.: 28 78 50

Jürgen Budich

Tel.: 4 66 01

Andrea Burgdorf

Tel.: 6 63 24

Gabriele Dannenberg

Tel.: 2 52 52

Susanne Drohla

Tel.: 6 43 77

Jutta König

Tel.: 2 48 51

Hannelore Pinkepank, Vorsitzende

Tel.: 6 63 19

Angelika Siegel

Tel.: 4 46 17

Oliver Völkner

Tel.: 2 89 59 10

**Spendenkonto der Paulus-Kirchengemeinde:**

**Empfänger:** Kirchenamt Hildesheim

**Bankverbindung:** Sparkasse Hildesheim

IBAN: DE45 2595 0130 0000 0315 03 BIC: NOLADE21HIK

**Verwendungszweck bitte eintragen:** Paulusgemeinde Himmelsthür KG3526 „Spende“  
oder Paulusstiftung Himmelsthür – „Zustiftung“

**Redaktionsschluss für die Ausgabe Oktober/November 2019**

**ist der 26. August 2019**

**Der Abholtermin für „Die Brücke“ 6/2019**

**ist der 17. September 2019 zwischen 15:30 und 17:00 Uhr.**

**Wir danken für Ihre Unterstützung.**

**Die Redaktion**

Wenn Sie nicht wünschen, dass Ihr Name in der „Brücke“ erscheint,  
melden Sie sich bitte im Pfarrbüro.